



**Eberhard Diepgen,**  
Rechtsanwalt und Regierender  
Bürgermeister von Berlin  
a.D., ist seit 2010 Vorsitzender  
des Kuratoriums der Stiftung  
der Freunde der Hauptstadtzoos

# Nachhaltig und dauerhaft - Eine gute Tat für die Ewigkeit von Tierpark und Zoo

Stiftungen sind auf ewig angelegt und mit einer Zuwendung an eine Stiftung helfen die Spender dauerhaft, zu Lebzeiten und auch über den Tod hinaus. Die Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos wird das breite Wirkungsfeld vom Zoo mit seinem Aquarium und vom Tierpark mit seinem Schloss Friedrichsfelde absichern.

**Im Gespräch erläutert Ihnen der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums Eberhard Diepgen die Idee der Stiftung und wie sie dazu beiträgt, der Arbeit von Zoo Berlin und Tierpark Berlin eine Zukunft zu geben.**

## **Welche Aufgaben hat die Stiftung Hauptstadtzoos?**

Stiftungen überdauern die Zeiten. Die Arbeit vom Zoo, der der älteste Zoo in Deutschland ist, sowie vom Tierpark, der der größte Landschaftszoo in Europa ist, ist auf Dauerhaftigkeit angewiesen. Deshalb ist eine Stiftung eine wichtige Form, um dieser Arbeit einen langen Atem zu geben. Viele Menschen sind bereit, etwas von ihrem Besitz in die Zukunft der Hauptstadtzoos zu investieren. Dabei können kurzfristige Hilfen im Vordergrund stehen oder auch langfristige Hilfen für die zoologischen Einrichtungen in Berlin. Die Stiftung Hauptstadtzoos verbindet Gegenwart und Zukunft weit über unseren Lebenshorizont miteinander. Denn das Vermögen, das von Stiftern bereitgestellt wird, steht dauerhaft und unbegrenzt zur Verfügung. Keine andere Zuwendung oder Vermögensanlage für die Förderung der Hauptstadtzoos kann dies gewährleisten.



Das Besondere an einer Stiftung  
sind ihre Sicherheit und Dauerhaftigkeit:

- Eine Stiftung ist grundsätzlich für die Ewigkeit angelegt und sichert deshalb die gewählten Ziele besonders nachhaltig.
- Das Vermögen einer Stiftung darf nicht angetastet werden; allein die Zinserträge aus der Kapitalanlage dürfen für die Arbeit genutzt werden.

### **Worin liegt der Unterschied, ob man spendet oder stiftet?**

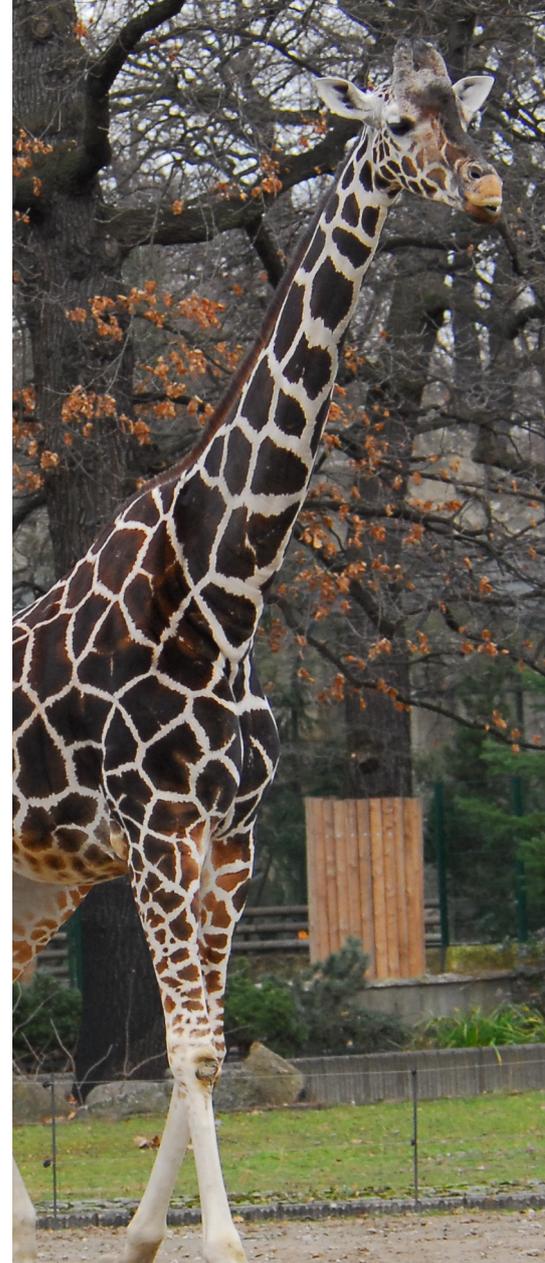
Der Unterschied besteht in der Dauerhaftigkeit. Eine Spende muss zeitnah ausgegeben werden, ganz gleich, ob sie an einen bestimmten Zweck gebunden ist oder nicht. In einer Stiftung bleibt dagegen das Vermögen erhalten, wenn die Zuwendung in des Grundkapital der Stiftung erfolgt. Lediglich die Zinserträge werden für die Aufgaben eingesetzt, die im Stiftungszweck formuliert sind. Darüber hinaus können für aktuelle Projekte auch Spenden verwendet werden. Vielen Menschen ist es ein Anliegen, mit dem wirtschaftlichen Ertrag ihres Lebenswerks etwas Bleibendes zu schaffen - über ihren Tod hinaus. Stiften bedeutet langfristig wirken.

### **Welche Möglichkeiten bietet die Stiftung Hauptstadtzoos dafür?**

Die Stiftung Hauptstadtzoos bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, zu dem vorhandenen Stiftungskapital einen bestimmten Betrag hinzuzustiften, also eine „Zustiftung“ zu leisten. Dabei kann der Stifter dies mit seinem oder dem Namen einer ihm wichtigen Person verbinden. Das kann durch einen Namensfonds oder auch durch eine Unterstiftung unter dem Dach der Stiftung Hauptstadtzoos erfolgen. Auch besteht die Möglichkeit durch Testament ein gute Tat für die Ewigkeit zu stiften.

### **Mit welchem Geld wurde die Stiftung gegründet?**

Die Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos wurde im Jahr 2010 durch den Förderverein von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V. gegründet. Der Förderverein ist demnach der sogenannte „Stifter“ der Stiftung. Für die Stiftung wurden engagierte Berlinerrinnen und Berliner gesucht, die sich mit dem Zoo und mit dem Tierpark identifizieren. Mit deren finanzieller Unterstützung konnte der Förderverein im Dezember 2010 die Stiftung gründen. Mich hat diese Idee von Beginn an begeistert, da hiervon eine Signalwirkung von den Unterstützern auch auf die Gesellschaft ausgegangen ist.



**Für den Zoo und/oder Tierpark stiften bedeutet langfristig Gutes tun.**

Die Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos sichert das breite Wirkungsfeld vom Zoo Berlin und vom Tierpark Berlin zukunfts-trächtig ab und kann dort einspringen, wo es aktuell am notwendigsten ist.

Der Anstoß zur Gründung der Stiftung kam vom Förderverein von Tierpark und Zoo ([www.freunde-hauptstadtzoos.de](http://www.freunde-hauptstadtzoos.de)).

**Stiftung**  
Hauptstadtzoos



**Die Stiftung Hauptstadtzoos sichert die Zukunft von Tierpark Berlin und Zoo Berlin.**

### **Besteht die Möglichkeit auch nur eine der zoologischen Einrichtungen zu unterstützen?**

Die Stiftung Hauptstadtzoos betont die Gemeinsamkeiten von Tierpark sowie Zoo und versteht sich als Förderer für beide Einrichtungen. Dennoch besteht natürlich die Möglichkeit, sich für eine der beiden Einrichtungen nur zu engagieren. Wir wissen um die enge Beziehung der Tierfreunde zum Zoo oder zum Tierpark, daher kann auch für die jeweilige eine zweckgebundene Spende oder Zustiftung erfolgen.

### **Wie entscheidet die Stiftung, welches Projekt sie fördert?**

Wichtig ist, dass es ein enges Einvernehmen und eine gute Kooperation zwischen der Stiftung und dem Zoo Berlin bzw. dem Tierpark Berlin gibt. Daher sind auch Vertreter der Geschäftsführung oder des Aufsichtsrats in den Gremien der Stiftung. Gemeinsam wird entschieden, welcher Schwerpunkt die Stiftung setzt und welche Projekte konkret gefördert werden. Dabei gilt es, das Interesse des Spenders bzw. Zustifters mit den Bedürfnissen von Zoo und Tierpark in Einklang zu bringen. Dies hat seit der Gründung der Stiftung immer funktioniert und wird mit Sicherheit auch in der Zukunft funktionieren.

### **Was verbindet Sie, Herr Diepgen, mit den Hauptstadtzoos?**

Wo anfangen, wo aufhören? Spaziergänge und Beobachtung von Tieren. Als Kind waren es die Besuche bei den Seehundfütterungen, bei Knautschke und bei Boulette. In der Politik begann es mit mehreren Anläufen und Unterschriftensammlungen für den Sprung des Zoos über den Landwehrkanal, später war ich dabei, wenn es um den Bau des Aquariums oder von neuen und artengerechten Gehegen ging. Aber mindestens ebenso wichtig war es mir immer, den Zoo auch beim Erwerb und damit der Zucht gefährdeter Tiere zu unterstützen. Und nach der Revolution von 1989: Zoo und Tierpark durften nicht in falscher Konkurrenz gesehen werden, der eine nicht wegen der Existenz des anderen infrage gestellt werden. Auch das gehörte zur Berliner Wiedervereinigung.

Durch die Satzung der Stiftung ist dauerhaft eine enge Bindung zwischen der Geschäftsführung von Zoo und Tierpark sowie dem Aufsichtsrat der Zoologischen Garten AG und dem Förderverein garantiert. Das Kuratorium der Stiftung als Kontrollorgan spiegelt eine breite gesellschaftliche Unterstützung für die Hauptstadtzoos wieder.